



Elternbrief zum Praktikum

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

damit ihr Kind im Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf eine qualifizierte und für sich passende Entscheidung treffen kann, ist es wichtig, dass es ein breites Spektrum an Berufen kennenlernt und vor allem erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammelt. Einen wesentlichen Bestandteil der beruflichen Orientierung stellen Praxiserfahrungen in und mit der Arbeitswelt dar.

Vor allem Praktika geben Ihrem Kind einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt und ermöglichen ihm, die vielfältigen Tätigkeiten und Anforderungen im jeweiligen Berufs- bzw. Studienfeld kennenzulernen und mit den eigenen Interessen und Potentialen zu vergleichen.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg wichtige Hinweise für das anstehende Praktikum Ihres Kindes im Rahmen der beruflichen Orientierung geben:

- **Praktikumszeitraum:** vom . .20 bis . .20
- **Rückmeldung der Praktikumsvereinbarung:** bis zum . .20
- In der Regel machen die SchülerInnen Vorschläge, in welchen Betrieben sie ihr Praktikum ableisten möchten. Folgende Voraussetzungen müssen jedoch berücksichtigt werden: Der Praktikumsbetrieb muss ein Ausbildungsbetrieb sein oder über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildereignungsprüfung verfügen. Die Praktika sollten in verschiedenen Berufsfeldern stattfinden.
- Das Praktikum soll einen Zeitraum von ca. 7 Stunden täglich (+ zusätzlich Pausenzeit) haben.
- Bei Erkrankung müssen versäumte Tage nachgeholt werden, z.B. in den Ferien.
- Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die SchülerInnen auch in dieser Zeit unfall- und haftpflichtversichert. Über die Stadt Isny liegt eine Schüler-Zusatzversicherung (Haftpflicht- sowie Unfall- und Sachschadenversicherung) vor, die das Risiko möglicher Schäden während des Praktikums übernimmt. AUSNAHME: bei freiwilligen Praktika. Wir empfehlen darüber hinaus in jedem Fall den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung.
- Es ist sicherzustellen, dass SchülerInnen nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 22 JArbSchG oder sonstigen Tätigkeiten, die mit einer nicht nur unerheblichen Gesundheitsgefahr verbunden sind (z. B. Tätigkeiten mit Sturzgefahr aus großer Höhe, mit Verschüttungs- und Erstickungsgefahren), beschäftigt werden. Soweit erforderlich ist für die einzelne Schülerin bzw. den Schüler eine Belehrung gemäß §§ 35, 43 Infektionsschutzgesetz sicherzustellen.
- Für die Betreuung des Praktikums wird von der Schule eine verantwortliche Lehrkraft benannt, die mit den SchülerInnen und dem/der Ansprechpartner/in im Unternehmen Kontakt aufnehmen wird und kontaktiert werden kann. Eine Lehrkraft wird die SchülerInnen nach Möglichkeit auch vor Ort besuchen.
- Die PraktikantInnen haben sich nach den Anweisungen der Betriebsangehörigen zu richten und auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen zu achten.
- Pünktlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft sowie angemessene Kleidung sind Grundvoraussetzungen für ein positives Erscheinungsbild. Bedenken Sie, dass die Betriebe nur diesen relativ kurzen Zeitraum haben, um Ihr Kind zu beurteilen. Viele Betriebsleiter stehen untereinander in Kontakt - somit kann sich dieses Praktikum positiv - aber auch negativ - auf spätere Bewerbungen auswirken.



- Sollte Ihr Kind erkranken, so sind der Betrieb und die Schule rechtzeitig zu informieren!
- Die SchülerInnen sollen sich möglichst frühzeitig um eine Praktikumsstelle bemühen. Zum einen muss der Betrieb eine Betreuung sicherstellen können und eine selbst gefundene Stelle ist zweifelsohne motivierender und entspricht den bevorzugten Interessen und Tätigkeitsgebieten unserer SchülerInnen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei auftretenden Problemen oder Ängsten. So kann z.B. ein gespielter und geprobter Testanruf sicherlich die Hemmungen reduzieren, bei einer Firma telefonisch nach einem Praktikum anzufragen.
- Bei Problemen bzw. Fragen zum Praktikum sollte Ihr Kind auch nicht zögern, Kontakt mit dem/der KlassenlehrerIn, dem/der WBS-FachlehrerIn bzw. der Karrierebegleitung, Frau Schädler, aufzunehmen.

Isny im Allgäu, den 28. November 2025

M. Ethevenaux ; M. Gilch – Team Berufsorientierung

S.Kieble– 2. Konrektorin

S. Kieble

Anlagen:

Informationsbrief zum Praktikum für das ausgewählte **Unternehmen**

Praktikumsvereinbarung zwischen SchülerIn und Unternehmen (auszufüllen vom Unternehmen, zusätzlich von Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten und SchülerIn zu unterschreiben)

Beurteilungsbogen Schülerbetriebspraktikum (auszufüllen vom Unternehmen)

Als Karrierebegleiterin der Verbundschule Isny steht Ihnen, während und auch nach dem Praktikum unserer SchülerInnen, Frau Ulrike Schädler für mögliche Anliegen, Fragen und Ideen zur Seite. Sie unterstützt die SchülerInnen beim Übergang von der Schule in den Beruf und möchte für sie eine Brücke zur Berufswelt herstellen.

Ulrike Schädler

Karrierebegleiterin der Verbundschule Isny

Telefon:+49(7562)9765713

E-Mail: u.schaedler@kinderundjugendarbeit-isny.de